

18. Wahlperiode

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Neuaufstellung Stadtportal berlin.de
Drucksachen 18/3240 und 18/3834

Der Senat von Berlin
Skzl II A 2
Tel.: 9(0)26-2540

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über Neuaufstellung Stadtportal berlin.de

- Drucksachen Nrn. 18/3240 und 18/3834–

Der Senat von Berlin legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 17.06.2021 aufgrund des Antrages der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Folgendes beschlossen:

„-Das Portal berlin.de soll als zentraler digitaler Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger, für Gäste, Wirtschaft und Zivilgesellschaft weiterentwickelt und modernisiert werden. Dabei sind die Prinzipien des Datenschutzes, offener Schnittstellen, der Barrierefreiheit und Multilingualität sowie der Freiheit von kommerziellen Trackinginstrumenten und die Vorgaben des EGovernment-Gesetz Berlin (EGovG Bln) zu beachten.

- Der Senat wird aufgefordert, zeitnah alle Voraussetzungen zu schaffen, um das Hauptstadtportal berlin.de zukünftig in voller redaktioneller, gestalterischer, organisatorischer, finanzieller und technischer Eigenverantwortung des Landes Berlin betreiben zu können und somit einen wichtigen Teil der digitalen Daseinsvorsorge für die Stadt in öffentliche Verantwortung zu legen. Sollten die Dienstleistungen privatwirtschaftlicher Akteur*innen hierzu benötigt werden, sind sie als Auftragnehmer*innen der öffentlichen Hand zu betrachten.

- Das Portal soll übersichtlich und anwender*innenfreundlich gestaltet werden, damit Menschen verschiedener Altersgruppen und Nutzungserfahrungen dieses nutzen können. Zur Weiterentwicklung des Portals sollen Open-Data-Anwendungen, Tools zu Bürgerbeteiligung und Demokratie sowie intelligente Algorithmen entwickelt und genutzt werden. Ein Finanzierungs- und Betriebskonzept ist zu erstellen und ein reibungsloser Übergang nach dem Ende der Vertragsbeziehung mit dem Berliner Verlag zu gewährleisten.

- Bei der Neukonzeption und Modernisierung von berlin.de sollen mindestens die Senatsverwaltungen für Kultur, Wirtschaft und Inneres beteiligt werden und die Expertisen und die Kreativität der digitalen Zivilgesellschaft, der Wissenschaft, der öffentlichen Unternehmen und Kultureinrichtungen sowie Start-Ups genutzt werden. Hierfür bietet sich ein Projekt im Rahmen des CityLab ggf. mit weiteren Akteur*innen an. Die Konzeptionen und Erfahrungen von

Stadtportalen aus dem nationalen und internationalen Raum können hier als Best Practice genutzt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. September 2021 zu berichten.“

Beschlussentwurf:

Das Abgeordnetenhaus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Das Land Berlin arbeitet seit 1998 mit der BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG (BerlinOnline) auf Grundlage einer Public-Private-Partnership zusammen und hatte hierfür, vertreten durch die Senatskanzlei, mit der Gesellschaft einen Vertrag zum gemeinsamen Betrieb eines umfassenden elektronischen Stadtinformationssystems (Berlin.de) für das Land Berlin geschlossen. Das damals eingegangene PPP-Modell bot nur eine sehr eingeschränkte operative Steuerung des Hauptstadtportals berlin.de. Den Ansprüchen an ein benutzerfreundliches, serviceorientiertes, nachhaltiges und sicheres Portal als Teil der digitalen Daseinsvorsorge konnte der Senat in diesem Rahmen nicht mehr gerecht werden. Dazu war die ausschließlich gewinnorientierte Vermarktung eines Stadtportals nicht mehr zeitgemäß. Der Betreibervertrag wurde daher seitens der Senatskanzlei zum 31. Dezember 2021 gekündigt.

Fortfolgend hat sich das Land seit 2019 um die Übernahme des bisherigen technischen Dienstleisters BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG und BerlinOnline Stadtportalbeteiligungsges. mbH bemüht. Dem Parlament wurde dazu regelmäßig berichtet. Nach erfolgter Einigung mit dem Hauptgesellschafter, der BV Deutsche Zeitungsholding GmbH, liegen die Gesellschaftsanteile nun seit dem 1. Juli 2021 zu 100% bei der Investitionsbank Berlin Unternehmensverwaltung AöR (IBB UV). Mit erfolgter Eintragung in das Handelsregister vom 25. August 2021 (AktENZEICHEN HRA 31951 B) ist die Kommunalisierung auch formal abgeschlossen. Die Gesellschaftsanteile sollen baldmöglichst an das ITDZ Berlin übertragen werden. Entsprechende Prüfungs- und Umsetzungsverfahren laufen aktuell.

Das Abgeordnetenhaus wird auf der Grundlage des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Dienstleistungszentrum Berlin zu gegebener Zeit beteiligt.

Seit dem 1. Juli 2021 wird auch ein neuer Betreibervertrag zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die Senatskanzlei, und der BerlinOnline verhandelt. Dabei sind verschiedene Themengebiete, die im zur Rede stehenden Antrag benannt werden, bereits adressiert und geregelt worden. Diese sind exemplarisch:

- Abschaltung aller kommerzieller Trackinginstrumente
- Dedizierte Vereinbarungen zu den Themen Datenschutz, Barrierefreiheit und Multilingualität
- Messung und Weiterentwicklung des nutzerzentrierten Designs und Navigation zur stetigen Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit

Dazu werden mit dem neuen Betreibervertrag auch Ausbaustufen für eine stärkere Integration des Open-Data-Portals Berlin sowie der digitalen Partizipationsplattform mein.berlin.de vorbereitet.

Für das Hauptstadtportal berlin.de soll des Weiteren ein verwaltungsübergreifender Beirat eingerichtet werden, der die Interessen und Expertise öffentlicher Stake-Holder einbringt. Entsprechende Gespräche mit Interessenten laufen bereits auf Arbeitsebene. Im Themenfeld Wirtschaft und Tourismus erfolgt zu der weiteren inhaltlichen Ausgestaltung des Portals eine enge Abstimmung auf Arbeitsebene der Ressorts sowie bezogen auf den Tourismus zwischen Berlin Online und visitBerlin. Ziel ist es dabei, ein hochwertiges Angebot für die Zielgruppe im Rahmen der jeweiligen Landesstrategien zu generieren. Ebenfalls gibt es einen ersten Austausch mit dem City Lab und zivilgesellschaftlichen Akteuren über mögliche Formen einer Kooperation/Begleitung des Hauptstadtportals.

Es wird gebeten, den Berichtsauftrag als erledigt anzusehen.

Berlin, den 05.10.2021

Der Senat von Berlin

Michael Müller

.....
Regierender Bürgermeister